

## Vollstreckungserinnerung gemäß § 766; Aufbauschema

### I. Zulässigkeit der Erinnerung

1. Statthaftigkeit
  - a. Gegen einen Verfahrensverstoß bei Vollstreckungsmaßnahmen des GV, des Richters u. des Rpflegers, § 766 Abs. I (Nicht gegen "Entscheidungen" des Richters oder gegen "Entscheidungen" des Rpflegers → sof. Beschwerde, § 793)
  - b. Gegen Amtsverweigerung und unrichtige Kostenforderungen des GV, § 766 Abs. 2 (Nicht gegen Amtsverweigerung des Richters oder des Rpflegers ( →sof. Beschwerde)
2. Zuständigkeit → AG (VollstrG), in dessen Bezirk Vollstreckungsmaßnahme stattgefunden hat, §§ 764, 766
3. Allgemeine Verfahrensvoraussetzungen:
  - a. Prozesshandlungsvoraussetzungen: z.B. Partei- und Prozessfähigkeit
  - b. Antrag: kein bestimmter Antrag erforderlich
  - c. Form: schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle
  - d. Frist: fristlos
  - e. Erinnerungsbefugnis: des Schuldners o. Gläubigers (+)  
des Dritten nur, als er Verletzung einer Verfahrensvorschrift rügt, die - zumindest auch - seinem Schutz dient, des Drittschuldners bei PfÜB: (+), jedenfalls aber wie Dritter
  - f. Rechtsschutzbedürfnis: gegeben, sobald Vollstreckung begonnen hat u. nicht beendet ist

### II. Begründetheit der Erinnerung

Abzustellen ist auf den Zeitpunkt der Erinnerungsentscheidung, und zwar  
grds. umfassend prüfen: bei Einlegung durch Dritten

- |  |   |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"><li>1. Voraussetzungen. der Zwangsvollstreckung<ol style="list-style-type: none"><li>a. Allgem. Vorauss. für das Vollstreckungsverfahren<ol style="list-style-type: none"><li>aa. Antrag des Gläubigers</li><li>bb. Zuständiges Vollstreckungsorgan</li></ol></li><li>b. Allgem. Vorauss. der Zwangsvollstreckung<br/>- Titel, Klausel, Zustellung -</li><li>c. Besondere Vollstreckungsvoraussetzungen</li><li>d. Keine (allgemeinen) Vollstreckungshindernisse</li></ol></li><li>2. Besondere Vorschriften für den jeweiligen Vollstreckungsvorgang z.B. bei der GV-Pfändung (§§ 808 ff):<ol style="list-style-type: none"><li>a. Zugriffsbereich für die Pfändung<ol style="list-style-type: none"><li>aa. bewegl. Sache; Einschränkung aus § 865</li><li>bb. Gewahrsam, §§ 808, 809</li><li>cc. kein spezielles Vollstreckungshindernis, z.B. § 811</li></ol></li><li>b. ordnungsgemäßer Pfändungsakt: z.B. Wegnahme, Kenntlichmachung, kein Verstoß gegen Art . 13 GG</li></ol></li></ol> | <p>Begrenzungen der Überprüfungen darauf, ob die zulässigerweise (Erinnerungsbefugnis) gerügten Verfahrensmängel vorliegen oder nicht</p> |
|--|---|

**III. Kosten:** grds. gerichtskostenfrei (§ 1 GKG); außergerichtliche Kosten analog §§ 91, 97.

**IV. Vollstreckbarkeitserklärung (-):** nach §§ 704, 708 ff nur Urteile; vorl. Vollstreckbarkeit des Beschlusses folgt aus § 794 Abs.1 Nr. 3.